



Freies Wort und Südthüringer Zeitung präsentieren:

11. BAD SALZUNGER

GESUNDHEITSFORUM

Mittwoch, 2. September 2009 · im Klinikum Bad Salzungen

Adipositas – ein umfassendes Behandlungskonzept

Das Gesundheitsforum spricht medizinische Laien wie Fachleute gleichermaßen an. Erfahrene Ärzte und Therapeuten treffen dabei auf Patienten, deren Angehörige und auf Menschen, die sich für das Thema allgemein interessieren. Seien Sie uns alle – Fachleute, Gesundheitsbewusste und Wissbegierige – herzlich willkommen!



Die Entwicklung von Übergewicht / Adipositas ist ein multifaktorielles Geschehen. Dabei steht der so genannte moderne Lebensstil im Vordergrund. Darunter verstehen wir zu geringe körperliche Aktivität in Beruf und Freizeit bei gleichzeitiger Fehlernährung. Letztere besteht aus übermäßigem Verzehr energiereicher Lebensmittel, zu hohem Konsum an fetthaltigen Nahrungsmitteln, zuckerhaltigen Getränken und Alkohol. Weitere Ursachen für Übergewicht / Adipositas sind: chronischer Stress (z.B. beruflich), Essstörungen und endokrine Erkrankungen (z.B. Cushing-Syndrom) und Medikamente (z.B. bestimmte Antidepressiva / Neuroleptika / Kortikoide usw.).

Erstmals gibt es mehr übergewichtige als untergewichtige Menschen auf der Welt. Leider sind auch in Deutschland mehr als die Hälfte aller Bürger zu dick. Nach Angaben des statistischen Bundesamtes waren 2005 zirka 58 Prozent der Männer und 42 Prozent der Frauen übergewichtig. Besorgniserregend ist auch die Zunahme von Übergewicht bei Kindern und jungen Erwachsenen. Bei den 20- bis 25-Jährigen betrifft das 26 Prozent der Männer und 16 Prozent der Frauen.

Adipositas ist schon längst nicht mehr nur ein individuelles kosmetisches Problem mit psychosozialen Auswirkungen. Tatsache ist, dass Adipositas viele ernsthafte Folgeerkrankungen verursacht. In erster Linie ist hier der Typ II-Diabetes zu nennen, dessen Behandlungskosten sich mittlerweile auf etwa 15 Milliarden Euro belaufen. Übergewicht stellt hierbei den ausschlaggebenden Risikofaktor dar. Damit wird der Typ II-Diabetes zur kostspieligsten chronischen Erkrankung.

Die erfolgreiche Therapie dieser Erkrankung kann nur durch ein interdisziplinäres Team erfolgen, das aus Ernährungstherapeuten, Psychologen, Endokrinologen, Physiotherapeuten und nicht zuletzt Chirurgen besteht. Sie können dieses Krankheitsbild mit der so genannten Bariatrischen Chirurgie behandeln. Patienten, denen die dokumentierte konservative Therapie nicht helfen konnte, können so chirurgisch versorgt werden. Damit gelingt es eine durch das Übergewicht bedingte jahrelange Blutzucker- bzw. Bluthochdruckkrankheit vollkommen zu heilen.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, können Sie sich gern ausführlich über die umfangreichen Therapiemöglichkeiten zum Gesundheitsforum am 2. September 2009 informieren.

Aus der Sicht eines Betroffenen:

Außer den hier vorgestellten Fachexperten, die aus medizinischer Sicht zum Krankheitsbild der Adipositas und deren Behandlungstherapie referieren, wird ein betroffener Patient aus seinen Erfahrungen, die er vor und nach einer erfolgreichen Operation am „eigenen Leib“ erlebt hat, berichten.

Die Referenten des 11. Bad Salzunger Gesundheitsforums am Mittwoch, dem 2. September 2009



Dr. med. Uwe Hohmann

Funktion: Oberarzt der Klinik für Innere Medizin am Klinikum Bad Salzungen GmbH
Ausbildung: Facharzt für Innere Medizin
Tätigkeitsfeld: Herz-Kreislauf-Erkrankungen
Berufliche Stationen:
• 1979 – 1985: Medizinstudium an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
• 1985 – 1990: Facharztausbildung Klinikum Bad Salzungen
• seit 1990: als Facharzt am Klinikum Bad Salzungen
Dr. med. Uwe Hohmann (51) ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Zu seinen Hobbys gehören: Haus und Hof, Reisen und Angeln



Dipl. Med. Sylvia Lorenz

Funktion: Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Klinikum Bad Salzungen GmbH
Ausbildung: Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
Tätigkeitsfeld:
• Diagnostik und Therapie von Erkrankungen im gesamten Fachgebiet der Psychiatrie
• Verhaltenstherapie
Berufliche Stationen:
• 1986 – 1992: Medizinstudium an der Universitätsklinik Leipzig und Medizinischen Hochschule Erfurt
• 1992 – 1994: Ärztin im Praktikum am Katholischen Krankenhaus Erfurt
• 1994 – 1997: Facharztausbildung an der Friedrich-Schiller-Universität Jena
• 1998 – 2001: Facharztausbildung am Klinikum Bad Salzungen
• seit 2001: als Fachärztin am Klinikum Bad Salzungen
Dipl. Med. Sylvia Lorenz (42) ist verheiratet und hat zwei Kinder.
Ihre Hobbys sind Musik und Lesen.



Stefanie Hebel

Funktion: Diätassistentin in der Servicegesellschaft Klinikum Bad Salzungen mbH
Ausbildung: Diätassistentin
Tätigkeitsfeld:
• Diätberatung bei Stoffwechselerkrankungen und Magen-Darm-Erkrankungen
• allgemeine Ernährungsberatung
Berufliche Stationen:
• 1999 – 2002: Ausbildung zur Diätassistentin in Saalfeld
• 2002 – 2004: Diätassistentin in der Herzog-Julius-Klinik Bad Harzburg
Stefanie Hebel (28) ist ledig.
Ihre Hobbys sind Lesen, Joggen und Kochen.



Dr. med. Peter Holke

Funktion: Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Bad Salzungen GmbH
Ausbildung: Facharzt für Chirurgie
Tätigkeitsfeld:
• Allgemein- und Viszeralchirurgie
• Bariatrische Chirurgie
• Hernienchirurgie
Berufliche Stationen:
• 1977 – 1983: Medizinstudium an der Uni Halle an der Saale
• 1983 – 1990: Facharztausbildung in Quedlinburg
• 1990 – 1997: Facharzt im St. Ansgar Krankenhaus Hötter tätig
• 1997 – 2000: als Oberarzt im Diakonie Krankenhaus Kirm tätig als Oberarzt im Klinikum Bad Salzungen
• seit 2000: als Oberarzt im Klinikum Bad Salzungen
Dr. med. Peter Holke (52) ist verheiratet und hat eine Tochter.
Seine Hobbys sind Fotografie, Biologie, Sport und Musik.

Das Programm in der Zusammenfassung

16.00 bis 17.00 Uhr Telefonaktion von Freies Wort und stz – kostenlose Hotline 0800 / 0 00 42 41

Folgende Ärzte des Klinikums Bad Salzungen stehen für Auskünfte bei themenspezifischer Fragestellung zur Verfügung:

- **Dr. med. Peter Holke**
Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Bad Salzungen GmbH
- **Dipl. Med. Sylvia Lorenz**
Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Klinikum Bad Salzungen GmbH

Sie werden umgehend mit einem der Ärzte verbunden.

17.00 Uhr Gesundheitsmesse mit verschiedenen Ständen im Foyer des Klinikums

18.00 Uhr Informationsveranstaltung in der Cafeteria des Klinikums

18.00 Uhr Eröffnung des 11. Bad Salzunger Gesundheitsforums

Harald Muhs
Geschäftsführer des Klinikums Bad Salzungen

18.10 Uhr Adipositas – Möglichkeiten der konservativen Therapie

Dr. med. Uwe Hohmann
Oberarzt der Klinik für Innere Medizin

18.40 Uhr Psychologische Betreuung – unerlässlich für eine erfolgreiche Therapie

Dipl. Med. Sylvia Lorenz
Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

19.00 Uhr Gesunde Ernährung – und trotzdem lecker

Stefanie Hebel
Diätassistentin, Servicegesellschaft Klinikum Bad Salzungen mbH

19.15 Uhr Bariatrische Chirurgie – die Alternative – wenn nichts mehr geht

Dr. med. Peter Holke
Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

19.45 Uhr Eine erfolgreiche Therapie kann das Leben verändern

– aus der Sicht eines Betroffenen –

20.00 Uhr Die Referenten stehen Frage und Antwort

20.30 Uhr Abendlicher Imbiss

Die Veranstaltung wird moderiert von Ute Weilbach.

Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr.

Der Eintritt und die Nutzung der Parkplätze am Klinikum sind frei.

Die Veranstaltung ist von der Landesärztekammer (LÄK) Thüringen zertifiziert (4 Punkte).

Das Bad Salzunger Gesundheitsforum ist eine Gemeinschaftsaktion von:

Klinikum  **Bad Salzungen**
Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Freies Wort

 **Südthüringer Zeitung**